

Sigrid Stöckel / Wiebke Lisner /
Gerlind Rüge (Hg.)

Das Medium Wissenschaftszeitung seit dem 19. Jahrhundert

Verwissenschaftlichung der Gesellschaft –
Vergesellschaftung von Wissenschaft



Franz Steiner Verlag Stuttgart 2009

Inhalt

Vorwort	7
Verwissenschaftlichung der Gesellschaft – Vergesellschaftung der Wissenschaft <i>Sigrid Stöckel</i>	9
Wissenschaft für gebildete Kreise. Zum Entstehungskontext der <i>Historischen Zeitschrift</i> <i>Martin Nissen</i>	25
Vom „personal mouthpiece“ zur medizinischen Fachzeitschrift. <i>Deutsche Medizinische Wochenschrift, Münchener Medizinische Wochenschrift, British Medical Journal</i> und <i>The Lancet</i> in sich wandelnden Öffentlichkeiten vom 19. zum 20. Jahrhundert <i>Gerlind Rüge</i>	45
Landfrauen-Zeitschriften als Instrumente weiblicher Professionalisierung <i>Anke Sawahn</i>	71
Landwirtschaftliche Zeitschriften als Medien der Verwissenschaftlichung der Landwirtschaft und der Vergesellschaftung der Agrarwissenschaften <i>Frank Uekötter</i>	89
Fachzeitschriften als Selbstvergewisserungsinstrumente der ärztlichen Profession? Zu Funktionen und Profilen der medizinischen Wochenschriften <i>Münchener Medizinische Wochenschrift, Deutsche Medizinische Wochenschrift, British Medical Journal</i> und <i>The Lancet</i> 1919–1932 <i>Wiebke Lisner</i>	111
Veränderungen des Genres „Medizinische Wochenschrift“? <i>Deutsche medizinische Wochenschrift, Münchner medizinische Wochenschrift</i> und <i>The Lancet</i> im Vergleich <i>Sigrid Stöckel</i>	139
Die Zeitschrift <i>Rechentechnik/Datenverarbeitung</i> (1964–1989/90) als Medium der Rationalisierungsdebatte in der DDR <i>Christine Pieper</i>	163
Der Index Medicus. Eine diskursive Metaordnung medizinischer Fachzeitschriften <i>Torger Möller</i>	185
„Mit Sicherheit und Würde der Öffentlichkeit über ihre Arbeit berichten“. Wissenschaftskommunikation in <i>Bild der Wissenschaft</i> und <i>Scientific American</i> (1964–1974) <i>Ina Heumann</i>	207

Torwächter der Wissenschaft oder Einfallstor für die Massenmedien? Zur Rolle von <i>Science</i> und <i>Nature</i> an der Schnittstelle von Wissenschaft und Medienöffentlichkeit <i>Martina Franzen</i>	229
Autorinnen und Autoren	253